

# Monitoring B: Leitfaden zur Erstellung einer Verfahrensbeschreibung bei der ersten Durchführung des fakultätsinternen Monitorings

Abteilung Lehrentwicklung

Qualitätsmanagement in Studium und Lehre

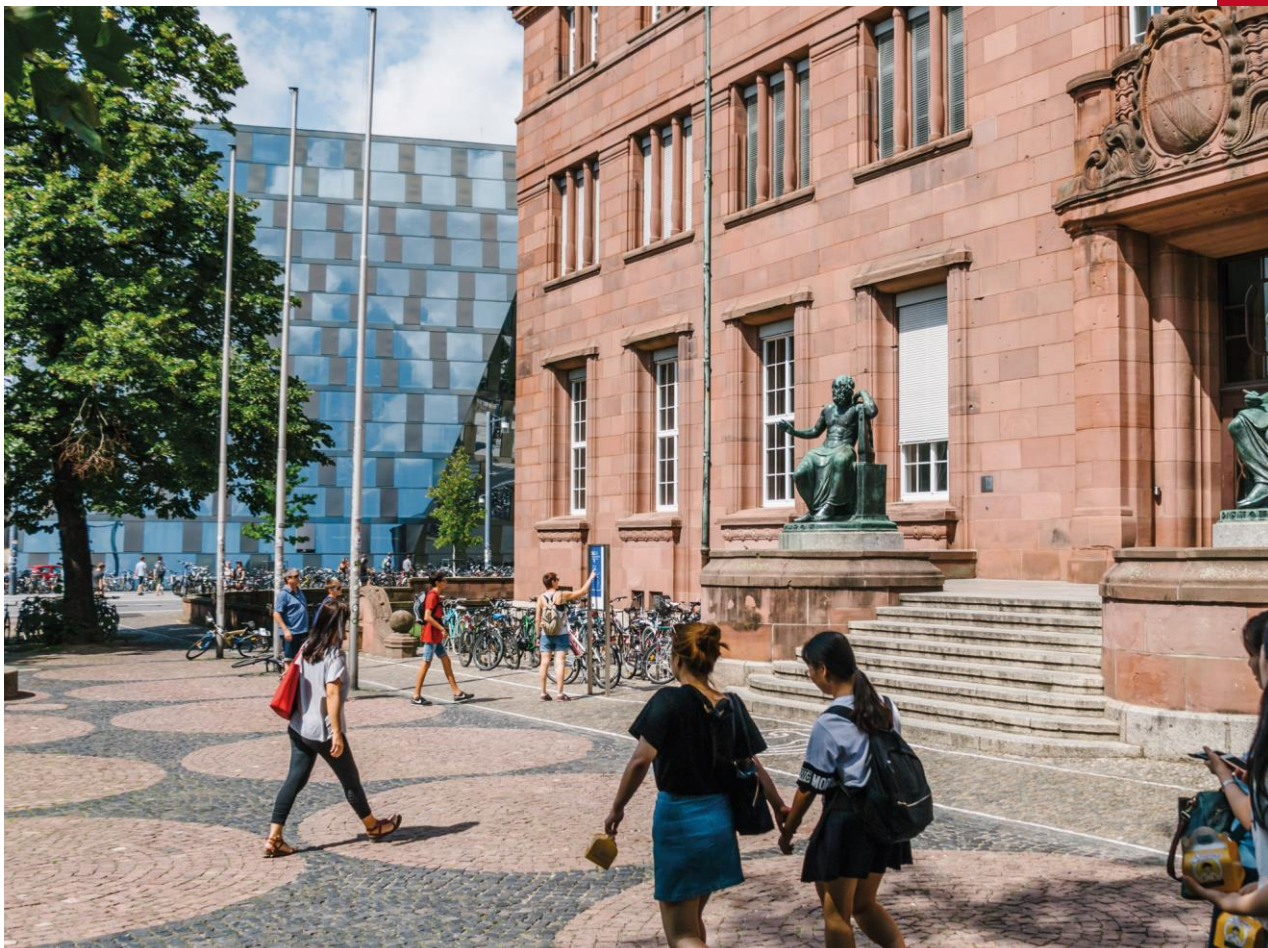
QMLEhre@zv.uni-freiburg.de

[www.uni-freiburg.de/go/qmlehre](http://www.uni-freiburg.de/go/qmlehre)

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



**UNI  
FREIBURG**



**Dieser Leitfaden beantwortet folgende Fragen:**

- Wann und wozu brauche ich eine Verfahrensbeschreibung zum fakultätsinternen Monitoring von Studiengängen?
- Was muss die Verfahrensbeschreibung enthalten?



## Wann und wozu brauche ich diese Verfahrensbeschreibung?

Das Monitoring der Studienqualität auf Fakultätsebene ist Bestandteil des zentralen Qualitätsmanagementsystems der Universität Freiburg im Bereich Studium und Lehre. Studiengänge können (sofern eine Verfahrensbeschreibung vorgelegt wird) durch fakultätsinternes Monitoring vom Qualitätsmanagementsystem erfasst werden. Die Verfahrensbeschreibung ist dem IAA und/oder dem Rektorat zusammen mit der Ergebnisdokumentation des ersten Monitoringprozesses **einmalig** vorzulegen, wenn:

- ein Strategiegelgespräch vorbereitet wird,
- eine interne Akkreditierung vorbereitet wird, oder
- eine Harmonisierung und/oder Verlängerung einer Akkreditierungsfrist beim Rektorat beantragt werden soll.

Aus der Beschreibung soll hervorgehen, welches Qualitätsverständnis die jeweilige Fakultät ihren Aktivitäten zugrunde legt, anhand welcher Daten und Informationen sie die Qualität der Studiengänge bewertet, mit welchen Maßnahmen sie die Qualität steuert und wer die Verantwortung für das Monitoring trägt. Die Beschreibung sollte deshalb enthalten:

### 1. Ziele

- die fakultätsintern beschlossenen **Qualitätsziele**.

### 2. Lehrevaluation

- eine Beschreibung des **Lehrevaluationskonzepts**. Werden Veranstaltungen oder Module evaluiert? Wird dazu der zentrale Evaluationservice (ZES) genutzt? Wird online oder auf Papier evaluiert? Welches Evaluationskonzept liegt zugrunde (Vollerhebung in jedem Semester/rollierendes System)?
- Umgang mit den **Lehrevaluationsdaten auf Dozent\_innenebene**. Welche Rückmeldung erhalten die Dozent\_innen zu ihren Evaluationsergebnissen? In welcher Form besprechen sie die Ergebnisse mit den Studierenden?
- Umgang mit den **Leherevaluationsdaten auf Fakultätsebene**.
  - Werden die Ergebnisse in der Studienkommission besprochen?
  - Wie reagiert der/die Studiendekan\_in auf Veranstaltungen, die zur Evaluation vorgesehen waren, aber **nicht evaluiert wurden**?
  - Gibt es **Mechanismen**, die bei **besonders kritischen oder positiven Evaluationsergebnissen** greifen? Bspw.: Anhand welcher Kriterien werden sie identifiziert? Wie wird mit besonders positiven Evaluationsergebnissen umgegangen? Werden bspw. „Best-Practices“ zur Verfügung gestellt? Wie wird mit kritischen Evaluationsergebnissen umgegangen? Werden die Dozent\_innen zu einer Stellungnahme aufgefordert? Wie wird mit wiederholt problematischen Evaluationsergebnissen einer Veranstaltung/eines Moduls/eines/r Dozent\_in umgegangen?

### 3. Studiengangskennzahlen

- der **fakultätsinterne Umgang mit Daten** zur Auslastung der Studiengänge, mit Daten zur Anzahl der Studienanfänger\_innen, Studierenden, Absolvent\_innen sowie deren Studienverlauf und Studienerfolg. Wer bezieht in heterogenen Fakultäten zu diesen studiengangsbezogenen Daten Stellung?
- Bei großen Fakultäten: Wird der Monitoringbericht **auf Ebene der Lehreinheiten** interpretiert und dann in der Studienkommission zusammengetragen oder wird die Interpretation in der Studienkommission vorgenommen?

### 4. Befragungen der Absolvent\_innen und Studierenden

- der **fakultätsinterne Umgang mit Daten aus Befragungen** von Studierenden und Absolvent\_innen. Wer bezieht in heterogenen Fakultäten zu diesen studiengangsbezogenen Daten Stellung?
- Bei großen Fakultäten: Wird der Befragungsbericht **auf Ebene der Lehreinheiten** interpretiert und dann in der Studienkommission zusammengetragen oder wird die Interpretation in der Studienkommission vorgenommen?

### 5. Ergebnissicherung und Folgeprozesse

- **Sicherung der Ergebnisse.** In welcher Form werden die Ergebnisse des jeweiligen Durchlaufs gesichert? Wer stellt sicher, dass sie in Vorbereitung von Akkreditierungen und Strategiegesprächen vorgelegt werden? (Vgl. Monitoring C: Vorlage Ergebnissicherung)
- Wer ist für das **Vorschlagen, Durchführen und Evaluieren von Maßnahmen**, die durch diese Daten angezeigt werden, zuständig?
  - **Durchgeführte Änderungen in Studiengängen:** Welche Änderungen von Studiengängen wurden im Betrachtungszeitraum umgesetzt? Mit welcher Intention und welcher Wirkung? In welchen Dokumenten wurden diese Änderungen umgesetzt? (Satzungen? Modulhandbuch?)
  - **Geplante Änderungen in Studiengängen:** Welche Änderungen von Studiengängen sollen im Verlauf des nächsten Jahres umgesetzt werden? Mit welcher Intention? In welchen Dokumenten werden diese Änderungen umgesetzt? (Satzungen? Modulhandbuch?)